Männliche Jugend Kreisliga

TTC Kimbach : TSV 1875 Höchst II
Samstag, 11.11.2023, 10:30 Uhr

Wölfelschneider tütet den Sieg für den TSV 1875 Höchst II ein

Als Dominik O'Neill sein Einzel am Samstagvormittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Männliche Jugend Kreisliga nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 0:10 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TTC Kimbach besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC Kimbach meist auf verlorenem Posten, denn nur 1 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Wölfelschneider, Schmidt und O'Neill, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Los ging es mit dem Eingangsdoppel. Keinen Punkt beisteuern konnten Kuschek / Akbayir im Match gegen Wölfelschneider / Schmidt, das 0:3 verloren ging. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Leonard Schmidt war für Rika Hoffarth am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim 3:11, 4:11, 3:11 gegen Fynn Wölfelschneider fand Lilly Kuschek von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Zwischenergebnis zeigte zu diesem Zeitpunkt nun ein 0:3. Olida Akbayir verlor ihr Match gegen Leonard Schmidt unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 6:11, 3:11, 4:11. Keinen Punkt beisteuern konnte Lilly Kuschek im Match gegen Dominik O'Neill, das 0:3 verloren ging. Rika Hoffarth hatte gegen Fynn Wölfelschneider bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Keinen Punkt beisteuern konnte Olida Akbayir im Spiel gegen Dominik O'Neill, das 0:3 verloren ging. Keinen Punkt beisteuern konnte Lilly Kuschek im Match gegen Leonard Schmidt, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Olida Akbayir bekam anschließend ihren Gegner Fynn Wölfelschneider beim deutlichen 5:11, 6:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Dominik O'Neill hatte Rika Hoffarth nur im ersten Satz eine Chance. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 3:9 (Hoffarth) und 8:3 (O'Neill). Die beiden Teams verließen mit einem 10:0-Erfolg für den TSV 1875 Höchst II die Halle.

Durch diese Niederlage hat der TTC Kimbach in der Saison nun einen Saison-Sieg, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 13.11.2023 gegen den KSV Reichelsheim 1892 an. Für den TSV 1875 Höchst II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1858 Beerfelden II am 16.11.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 10:2 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TTC Kimbach
Doppel: Kuschek / Akbayir 0:1
Einzel: R. Hoffarth 0:3, L. Kuschek 0:3, O. Akbayir 0:3
TSV 1875 Höchst II
Doppel: Wölfelschneider / Schmidt 1:0
Einzel: F. Wölfelschneider 3:0, L. Schmidt 3:0, D. O'Neill 3:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (12:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").